



Dietmar Kempf nimmt sein Modell von der Altstadtkirche auseinander, um das Innenleben zu zeigen.

Foto: Streck

Vergangene Zeiten leben auf

Dietmar Kempf zeigt einen Teil seiner Modelle / Erste Ausstellung im Abt-Gaisser-Haus

Von Sabine Streck

VS-Villingen. Dietmar Kempf nimmt es genau mit seinen Modellen von historischen Villingener Gebäuden. Seine perfekte Modellkunst ist jetzt am Wochenende im Abt-Gaisser-Haus zu sehen.

Es sei für ihn eine große Ehre, als Erster in dem sanierten altehrwürdigen Bau eine Ausstellung bestreiten zu dürfen, meinte er gestern zum Hausherr Werner Echle. Wenn Hermann Colli vom Villingener Geschichts- und Heimatverein nicht die treibende Kraft ge-

wesen wäre, dann gäbe es das eine oder andere Objekt nicht.

Das, was Dietmar Kempf in langen Stunden, Monaten und Jahren schafft, ist atemberaubend. Er baut aus Holz maßstabsgetreu nach alten Zeichnungen und Plänen historische Bauten in Villingen nach, wie sie früher einmal ausgesehen haben. In der Ausstellung zu sehen sind zum Beispiel die im Zweiten Weltkrieg bombardierte Bickenkapelle, das Gutleuthaus, das alte Kaufhaus und sein neuestes Werk, die Altstadtkirche auf dem Friedhof.

Drei Jahre lang hat es gedauert, bis das Gotteshaus in seiner ursprünglichen Form wieder auferstanden ist.

Kempf beschränkt sich nicht nur auf die Fassade seiner Objekte, sondern fertigt seine Modelle so, dass der Betrachter auch Einblick ins Innenleben bekommt. Und das kann sich wahrlich sehen lassen. Originalgetreu sind Altäre, Teppiche, Bänke und andere Einrichtungsgegenstände zu sehen. Alle Details stammen selbstverständlich aus der Hand von Dietmar Kempf.

Ob das Abt-Gaisser-Haus sein nächstes Modell wird, ließ Kempf offen. Aber ein bisschen süchtig sei er schon nach dem Modellbau. Es bereite ihm Freude, der Bevölkerung ein Stück Villingener Geschichte sicht- und greifbar zu machen.

Die Ausstellung wird ergänzt mit Schiffsmodellen aus früheren Jahrhunderten, die in die Entstehungszeit der Villingener Gebäude passen. Da die Modelle im Museum nicht unbedingt willkommen seien, bestehe jetzt die Möglichkeit, die Werke zu zeigen, meinte Alt-Dekan Kurt Müller. Dies steigere deren Wert und das Ansehen des Künstlers.

WEITERE INFORMATIONEN:

► Die Ausstellung »Perfekte Modellkunst in der Alten Prälatur« ist am Samstag, 29. Januar, von 10 bis 17 Uhr, und am Sonntag, 30. Januar, von 12 bis 17 Uhr, im Abt-Gaisser-Haus in Villingen zu sehen.